

***Bestandsaufnahme der neuen Verurteilungen des Whistleblowers
Gerhard ULRICH seit seiner Freilassung im April 2014, nachdem er vier
Jahre Gefängnis abgesessen hatte - weil er die Wahrheit gesagt hatte...***



Das störende Internet-Portal

Seit 2016 veröffentlicht ULRICH die Ergebnisse seiner Untersuchungen auf www.worldcorruption.info/ulrich.htm

Im Fall von Zensur einsteigen über einen Proxy, z.B. <https://kproxy.com/>

Bis heute erschienen etwa 200 dreisprachige Publikationen (Französisch, Deutsch und Englisch). In der Regel machen die blossgestellten Justizverbrecher auf Low Profile, wenn die Wahrheit ans Licht kommt. Sie vermeiden das Risiko, dass ihre Handlungen in der Öffentlichkeit debattiert werden. Nur 1 Veröffentlichung von 20 dieser Dokumentationen hat zu einer Strafanzeige gegen den Autor geführt.

Die Verurteilungen, die zu Verurteilungen geführt haben oder führen werden, sind nachstehend aufgeführt. Sie finden die Verurteilungen der Richter. Die verurteilte Person behauptet, die Wahrheit gesagt zu haben. Zu jeder Verurteilung führen Links zu seinem Standpunkt zu dem Fall. Die Leserinnen und Leser werden daher in der Lage sein, den Sachverhalt jedes einzelnen Falles selbst zu beurteilen, um sich eine eigene Meinung zu bilden. Wer hat die Wahrheit gesprochen? ULRICH oder die mit dem Fall betrauten Richter?

Hier sind die Verurteilungen in chronologischer Reihenfolge:

1. Verurteilung vom 28.11.17 zu 100 Busse-Tagessätzen wegen angeblicher Verleumdung zum Nachteil des kriminellen Brandstifters und Freimaurers Claude BUDRY

Analyse des Verurteilten, der dieses Verfahren eingeleitet hat:

www.worldcorruption.info/gutknecht-d.htm

2. Verurteilung vom 31.05.18 zu 60 Busse-Tagessätzen - wegen angeblichem Nötigungsversuch und unlauterem Wettbewerb zum Nachteil des Freimaurer-Anwalts Michel TINGUELY (verstorben)

Veröffentlichungen, die den Standpunkt des Verurteilten veranschaulichen:

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2018-06-01_guignard-d.pdf

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2018-09-18_kaltenrieder-d.pdf

3. Verurteilung zu einer Geldstrafe von 27.06.18 zu 20 Tagen Gefängnis wegen angeblich unlauteren Wettbewerbs zum Nachteil des Freimaurer-Anwalts Michel TINGUELY (verstorben)

Der Standpunkt des Verurteilten:

[www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2018-07-](http://www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2018-07-10_OppositionOrdonnanceColetta-d.pdf)

[10_OppositionOrdonnanceColetta-d.pdf](http://www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2018-07-10_OppositionOrdonnanceColetta-d.pdf)

4. Verurteilung vom 21.11.18 zu 100 Tagen Busse-Tagessätzen wegen angeblich unlauteren Wettbewerbs zum Nachteil des Freimaurer-Anwalts Michel TINGUELY (verstorben)

Der Standpunkt des Verurteilten:

[www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2018-02-](http://www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2018-02-07_plainte_mp_confederation-d.pdf)

[07_plainte_mp_confederation-d.pdf](http://www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2018-02-07_plainte_mp_confederation-d.pdf)

5. Verurteilung vom 04.12.18 zu 4 Monaten Gefängnis wegen angeblicher Verleumdung auf Kosten der Todesengel von APREMADOL (Verein für Prävention und häusliche Pflege in Lausanne West), Manon FAWER und Augustine ANKER.

Analysen des Verurteilten, die seine Motivation belegen:

www.worldcorruption.info/romanens-d.htm

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2019-02-03_InMemoriam-d.pdf

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2019-04-15_TempleMontbenon-d.pdf

Damit haben sich 400 Tage Gefängnisstrafen angesammelt. Die oben genannten Urteile sind vollstreckbar.

Weitere Verurteilungen werden folgen. Hier sind die Absichten der «Justizerei», die Gegenstand der laufenden Verfahren sind:

6. Verfügung der Staatsanwaltschaft der Broye und des Waadtländer Nordens vom 04.10.19, ULRICH wegen angeblicher Verleumdung und unlauteren Wettbewerbs zum Nachteil des Freimaurer-Anwalts Michel TINGUELY zu 30 Tagen Gefängnis unbedingt und 60 Busse-Tagesätzen zu verurteilen. Diese 9. Klage des verstorbenen Michel gegen ULRICH wird am 07.10.20 in Yverdon-les-Bains - 1 Jahr nach dem Tod des Klägers - zelebriert.

Analyse des Verurteilten, welche dieses Verfahren ausgelöst hat :

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_nicolet-d.pdf

7. Verfügung der Staatsanwaltschaft der Republik und des Kantons Jura vom 06.03.20, mit welcher ULRICH wegen angeblicher «Veröffentlichung geheimer offizieller Debatten» zu 3 Busse-Tagessätzen zu verurteilen ist.

Dieser Prozess wird am 03.09.20 in Puntrut zelebriert.

Standpunkt und Analyse des Verurteilten:

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2020-03-20_OppositionOrdonnancePenale-d.pdf

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2020-03-20_Adasmann-d.pdf

8. Verfügung der Staatsanwaltschaft des Kantons Freiburg, mit der ULRICH wegen angeblicher üblen Nachrede zum Nachteil der «Friedensrichterin» Delphine QUELOZ zu einer Geldstrafe von 20 Tagen verurteilt wird.

Veröffentlichung betreffend die rassistischen Machenschaften der Freiburger Justiz zum Nachteil einer Jenischen-Mutter, sowie Anzeige gegen die Freiburger Magistrate wegen rassistischer Diskriminierung dieser Mutter, welche diese Klage ausgelöst hat :

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2017-08-23_metraux-d_anonyme.pdf

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2019-04-09_DenociationMaltraitance-d.pdf

9. Verfahren, das höchstwahrscheinlich von der Staatsanwaltschaft der Republik und des Kantons Genf eingeleitet wurde, weil der Kritiker ULRICH die Pädokriminalität bestimmter Manager von SRF (Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft) angeprangert hatte.

Publikation, die diese Strafverfolgung auslöste:

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2019-07-16_Lopez-d.pdf

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2019-11-24_bonfanti-d.pdf

Über die 400 bereits vollstreckbaren Gefängnistate hinaus werden sich voraussichtlich noch mindestens 113 Hafttage anschliessen. Das kumuliert sich – gegenwärtig - auf 513Tage. Das ist kaum das Ende.

Kommentar des Betroffenen

Zu Beginn meines Kampfes gegen die Degeneration des Justizsystems habe ich meine Strategie wie folgt dargelegt:

Mich stets an die Wahrheit halten. Wenn nötig, meine eigenen Fehler schonungslos eingestehen und korrigieren. Da Wahrheit ein abstrakter Begriff ist, definiere ich Wahrheitssuche als das Bestreben, die Fakten zu sammeln – Was ist? Was ist nicht? Das ist nichts anderes als das Anwenden der Kepner-Tregoe- Theorie:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Kepner-Tregoe>

Man muss immer fähig sein, sich in Frage stellen. Es ist genau diese Fähigkeit, welche den schwarzen Roben so arg fehlt. Die Ausnahmen sind äusserst selten. Richter und Staatsanwälte verbarrikadieren sich hinter ihren Verfahrenswahrheiten, koste es, was es wolle. Gegebenenfalls greifen sie auf die Unterdrückung des Rechts auf freie Meinungsäußerung zurück. Diese Menschenrechtsverletzungen beeindrucken mich nicht.

Guntalingen, den 04.08.20

Gerhard ULRICH

PS : Danke, die von meinem Unterstützerkreis lancierte Petition zu meinen Gunsten zu unterschreiben :

<http://chng.it/KDyj7PbPVM>